

Heute

Fussball

11. Friedensspiel in Liechtenstein

Zum 11. Mal steigt heute Abend in Vaduz das Friedensfussballspiel. Ab 17.30 Uhr werden diverse Teams aus Liechtenstein gemeinsam ein sportliches Zeichen für den Weltfrieden setzen. Zuschauer sind zu den Spielen im Rheinpark-Stadion herzlich eingeladen.

www.volksblatt.li

Fussball

Bale von Real zu Tottenham

LONDON Der walisische Internationale Gareth Bale kehrt nach sieben Jahren bei Real Madrid zu seinem früheren Verein Tottenham Hotspur zurück - zunächst für eine Saison auf Leihbasis. Bale war im Sommer 2013 für die damalige Rekordsumme von rund 100 Millionen Euro zu Real Madrid gewechselt. Er feierte zahlreiche Erfolge mit den «Königlichen», darunter zweimal die spanische Meisterschaft, einmal die Copa del Rey und viermal den Gewinn der Champions League. Zuletzt kam er allerdings kaum noch zum Einsatz. In den Planungen von Trainer Zinedine Zidane spielte der 31-jährige Flügelstürmer trotz eines laufenden Vertrag bis 2022 keine Rolle mehr. Bales Verhältnis zu Zidane, den Fans des Klubs und den spanischen Medien gilt als angespannt. Nach eigenen Angaben hatte er Madrid schon vorher verlassen wollen, der Wechsel sei aber an Real gescheitert. «Es gab viele Fälle, in denen ich versucht habe, zu gehen», sagte er dem Sender Sky Sports News. «Aber der Verein hat es nicht erlaubt, oder sie haben sonst irgendwas gemacht.» Bei seiner Ankunft auf Tottenham's Trainingsgelände wurde Bale, der schon von 2007 bis 2013 für die Spurs spielte, von Fans begeistert empfangen. (sda)

Liverpool holt Diogo Jota

LIVERPOOL Zwei Tage nach dem Wechsel von Thiago Alcantara von Bayern München zu Liverpool hat der englische Meister einen weiteren Spieler verpflichtet. Der Portugiese Diogo Jota wechselt von den Wolverhampton Wanderers zu den «Reds». Laut Medienberichten soll der Stürmer einen Fünfjahresvertrag unterschrieben haben. Die Ablösesumme wird auf knapp 50 Millionen Franken geschätzt. (sda)

Eishockey

Dallas Stars starten mit Sieg

EDMONTON Ein starker Auftritt von Torhüter Anton Chudobin bescherte den Dallas Stars den Auftaktsieg im Stanley-Cup-Final. Das Team aus dem Bundesstaat Texas siegte gegen Tampa Bay Lightning 4:1. Der Kasache Chudobin wehrte insgesamt 35 Schüsse ab und glänzte besonders im dritten Drittel mit 22 Paraden. So konservierte er die 3:1-Führung seines Teams, die der bereits 29-jährige Joel Hanley mit dem 1:0 nach sechs Minuten und seinem ersten Tor in der NHL lanciert hatte. Das 4:1 gelang den Dallas-Spielern mit einem Schuss ins leere Tor. (sda)



Die Mehrkampfmeister bei den Damen (v.l.): Hermine Bloch (Juniorinnen), Alija Schuler (Mädchen) und Julia Hassler (Damen open). (Foto: ZVG)



Die Mehrkampfmeister bei den Herren (v.l.): Christoph Meier (Herren open), Jonathan Neidow (Knaben) und Leander Erne (Junioren). (Foto: ZVG)

Favoriten schlagen zu: Meier und Hassler holen Landesmeistertitel

Schwimmen Sie waren die grossen Titelfavoriten an den in diesem Jahr etwas spezielleren Mehrkampfmeisterschaften im Eschner Hallenbad. Und sie wurden ihrer Rolle gerecht: Julia Hassler und Christoph Meier, Liechtensteins Schwimm-Aushängeschilder, sind die Landesmeister 2020!

VON MANUEL MOSER

Nur eingeladene Clubs, eine beschränkte Anzahl Teilnehmer, getrennte Wettkampftage für Frauen und Männer, Maskenpflicht für Betreuer und Coaches, keine Vorläufe, keine Staffelfennen und keine Zuschauer. Ja, die Mehrkampfmeisterschaften, die jährlich die neue Schwimmsaison einläuten, waren in diesem Jahr coronabedingt ziemlich speziell. Spannenden Wettkämpfen sowie einer guten Stimmung taten die Einschränkungen inklusive um-

fangreichem Schutzkonzept aber keinen Abbruch. «Es hat wirklich alles super geklappt. Die Leistungen haben gepasst, und wir sind einfach froh, dass wir wieder schwimmen können. Toll war natürlich auch, dass unsere beiden Topathleten Julia Hassler und Christoph Meier dabei waren», meinte der zufriedene Nationaltrainer Tobias Heinrich.

11-jährige Bestmarke geknackt

Den Auftakt ins stark zusammengekürzte Schwimmprogramm machten die Damen bereits am Samstag. Etwas mehr als die Hälfte der 180 gemeldeten Athleten aus 13 verschiedenen Vereinen bestritten in den verschiedenen Disziplinen und Alterskategorien den Kampf gegen Kontrahenten und die Zeit. Und wenig überraschend überstrahlte dabei vor allem eine Athletin alle: Julia Hassler. Sie beendete alle Rennen auf Platz eins und holte sich damit nicht nur den Mehrkampfmeistertitel in der offenen Wertung, sondern darf sich alte und neue Landesmeisterin nennen. Dabei schaute dann sogar noch ein neuer Landesrekord heraus. Über 50 m Freistil

knackte sie mit 26,45 Sekunden die von Maria Batliner im Jahr 2009 aufgestellte Bestmarke (26,63). «Ich bin happy, dass die Wettkämpfe überhaupt stattfinden konnten. Mit meinen Leistungen war ich nach einer intensiven Trainingswoche wirklich zufrieden, und der Landesrekord hat mich auch selbst überrascht», meinte die frisch gekürte Landesmeisterin. Doch nicht nur sie durfte sich über einen Titel freuen. Auch Hermine Bloch (SGLI), die sich den Mehrkampfmeistertitel bei den Juniorinnen (11 bis 15 Jahre) holte und Alija Schuler (YPS), die in der Kategorie Mädchen (10 Jahre und jünger) zuschlug, konnten jubeln.

Meier löst Vetsch ab

Am zweiten Wettkampftag im Eschner Becken waren dann die Jungs und Herren an der Reihe - mit dabei war auch der Neuzugang der Schwimmgemeinschaft Liechtenstein, Fabio Toscan vom SV St. Gallen-Wittenbach. Gegen Schwimm-Urgestein Christoph Meier war aber weder für ihn noch für sonst jemanden etwas zu holen, weshalb Meier den letztes Jahr erfolgreichen und

zurückgetretenen Patrick Vetsch als Landesmeister ablösen konnte. Ganz zuoberst auf dem Treppchen Platz nehmen und sich damit Mehrkampfmeister 2020 nennen konnten sich auch Leander Erne bei den Junioren sowie Jonathan Neidow bei den Knaben. Daneben sorgten aber auch alle anderen heimischen Athleten für gute Resultate. Das bestätigte auch Nationaltrainer Heinrich: «Es war einer der ersten Wettkämpfe in der neuen Saison, und wir sind wirklich zufrieden mit den Auftritten. Ich denke, man sieht, auch nach dieser nicht ganz einfachen Zeit, dass sich die Athleten weiterentwickelt haben - das stimmt uns äusserst zuversichtlich», so Heinrich, der festhält, dass man die Saison trotz Coronapandemie ganz normal geplant habe und allenfalls Anpassungen vornehmen werde. Einmal mehr sprach er dabei auch die «nicht ganz optimalen Trainingsbedingungen und das zu warme Wasser in den Hallenbädern» an. «Auch das ist ein Prozess, der Zeit braucht. Aber wir sind positiv gestimmt, dass wir da in näherer Zukunft eine zufriedenstellende Lösung finden werden», meint er.

Weitere Impressionen von der Mehrkampfmeisterschaft 2020 in Eschen



Die Liechtensteiner Athleten kämpften im Eschner Hallenbad an zwei Tagen um die schnellsten Zeiten. (Fotos: M. Zanghellini)

RESULTATE

Landesmeisterschaftswertung

Damen offen (16 Jahre und älter)

1. Julia Hassler (SV Nikar Heidelberg), Michelle Wahl (SGLI), Livia Herle (SGLI).

Herren offen (16 Jahre und älter)

1. Christoph Meier (SC Uster-Wallisellen), 2. Fabio Toscan (St. Gallen-Wittenbach), 3. Ian Erne (SGLI).

Juniorinnen (11 bis 15 Jahre)

1. Hermine Bloch (SGLI), 2. Samina Aljimiovic (SGLI), 3. Yara Wille (SGLI).

Junioren (11 bis 15 Jahre)

1. Leander Erne (SGLI), 2. Julius Schiedt (SGLI), 3. Alexander Maurer (SGLI).

Mädchen Jugend (10 Jahre und jünger)

1. Alija Schuler (YPS), 2. Denja Schuler (YPS), 3. Evelin Bloch (SCAT).

Knaben Jugend (10 Jahre und jünger)

1. Jonathan Neidow (SGLI), 2. Raphael Maurer (SGLI), 3. Benjamin Neidow (SGLI).

Weitere Informationen sowie alle Ranglisten gibt es unter www.lieswimming.ch